

CDU-Fraktionsspitze zu entschlossenem Vorgehen aufgefordert

Madl muss alle Ämter und Mandate niederlegen

Nach und nach kommen haarsträubende Verfehlungen des CDU-Landtagsabgeordneten Thomas Madl ans Licht. "Die Vorwürfe von Betrug und Untreue stehen im Raum. Aus unserer Sicht muss der Mann zu einer Konsequenz gebracht werden - alle seine Ämter und Mandate niederzulegen", so Christoph Erdmenger, Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Madls Agieren nach Gutsherrenart sei inakzeptabel und ein Schlag ins Gesicht redlicher politischer Akteure. Er habe für seine Nächsten Geschenke verteilt und dies auf Kosten der Steuerzahler. "Unbegreiflich ist für uns die Zurückhaltung von CDU-Fraktionsvorsitzendem Jürgen Scharf. Nachdem die Landesregierung Madl bereits in der Affäre um umstrittene Straßenausbaubeiträge bevorzugt behandelte, macht nun die CDU den Eindruck, das Fehlverhalten seines Abgeordneten zu deckeln bzw. aussitzen zu wollen", so Erdmenger. "Dieser Eindruck erhärtet sich, da sich auch die CDU im Saalekreis nicht bewegt", ergänzt Sebastian Striegel, Mitglied des Landesvorstandes. Madl sei hier nach wie vor Vorsitzender des Kreistages. "Madl ist auch hier nicht mehr tragbar."

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2009

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>